



So schön wie hier in der Käthe-Kollwitz-Straße kann eine Baumscheibe aussehen.



Gartenstraße: Sogar Baum dekoriert.



Aufruf zum Frühjahrsputz der Baumscheiben

Zum Frühjahrsanfang sind alle Luckenwalder Bürger dazu aufgerufen, sich der Baumscheiben vor ihren Häusern anzunehmen. Zigarettenkippen und Unrat sollten entfernt werden und der ein oder andere hat mit hübschen Frühjahrsblühern die Baumscheibe vor dem eigenen Haus in einen richtigen Hingucker verwandelt. Die Stadt Luckenwalde weist darauf hin, dass Baumscheiben weder Abfallmulden sind, noch Hundetoiletten. Auch für das Abstellen von gelben Säcken und Fahrrädern sind die Baumscheiben nicht geeignet.

Das Beispiel der Arbeitsgruppe in der Gartenstraße zeigt, dass gemeinsames Reinigen und Pflegen der Baumscheiben auch eine gute Gelegenheit bietet, die Nachbarn besser kennen zu lernen.

Dankeschön an alle Fleißigen, die bereits dazu beigetragen haben, unsere Stadt mit kleinen grünen und bunten Fleckchen zu verschönern.

Aus dem Inhalt

Straßensperrung Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg
Beckenumrandung im Freibad Elsthal fertig
Spielplätze in Luckenwalde
Radteam Seidel bringt Deutschlandcup in die Kreisstadt

S. 2
S. 2
S. 3
S. 4

Neues aus dem Rathaus

Samstagsprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 9. Mai von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Samstagssprechstunde im April entfällt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 7. April von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

- Schiedsstelle I Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf
- Schiedsstelle II Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag: am **16. April von 16 bis 17 Uhr**
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde“-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.



Öffentliche Ausschreibung

Auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung werden verkauft:
3 Baugrundstücke: Luckenwalde, Arndtstraße, voll erschlossen, Gemarkung Luckenwalde, Flur 11, in Größe von jeweils ca. 630 m² (ca. 20 m x ca. 31,5 m). Das Mindestgebot beträgt für jedes Baugrundstück: 23.500,00 €. Jedes Angebot wird berücksichtigt. Weitere Informationen finden Sie unter www.luckenwalde.de/Aktuelles/Verkauf.

Straßensperrung Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg

Ab Montag, den 13. April ist die Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg für den überregionalen Verkehr gesperrt. Als Umleitung dient die B 101-Ortsumfahrung und die Anschlussstelle An den Ziegeleien. Die Anbindung Kolzenburgs bleibt bestehen. Aufgrund einer Baustellenampel muss jedoch mit verstärkten Behinderungen gerechnet werden. Der Teichwiesenweg bleibt aus Richtung Kolzenburg erreichbar. Der Dämmchenweg ist von der Kreuzung Jüterboger Tor bis zur Einmündung Dr. Georg-Schaeffler-Straße gesperrt. Das Finanzamt kann über den Schieferling angefahren werden.

Grund für die Straßensperrung ist die grundlegende Sanierung der Straßenkreuzung. Die Baumaßnahme soll Ende Juli abgeschlossen sein.

Milden Winter ausgenutzt – Beckenumrandung im Freibad Elsthal fertig



Korinna Schäfer und Ronny Niendorf bei den abschließenden Arbeiten.

Früher als geplant konnte im Freibad Elsthal die neue Beckenumrandung fertig gestellt werden. Ursprünglich waren drei Bauabschnitte für die Maßnahme geplant, doch dank des milden Winters konnte bereits jetzt die gesamte Umrandung erneuert werden. Eine kältere Witterung hätte den Bau erst im Frühjahr möglich gemacht und außerdem hätten die Bauhofmitarbeiter sich dann vorrangig dem Winterdienst widmen müssen.

Im April 2014 wurden bereits 1040 Gehwegplatten auf einer Fläche von etwa 250 m² erneuert. In diesem Jahr konnten nun die übrigen 416 m² saniert werden. Die alten, kaputten Gehwegplatten mussten ausgetauscht werden, weil sie für nackte Füße eine Gefahrenquelle darstellten. Die Mitarbeiter des Bauhofes verteilten außerdem 30 m³ Oberboden und säten 40 kg Gassamen. Fünf Schächte und Schieberkappen mussten ersetzt werden und der Unterbau der Umrandung wurde mit Natursteinschotter und Naturpflastersplitt so gestaltet, dass er Ameisen möglichst schlechte Voraussetzungen für den Nestbau bietet. Jährlich investiert die Stadt Luckenwalde 30.000 Euro, um das Freibad Elsthal zu erhalten. Das war eines der Ergebnisse des Bürgerhaushaltes 2013.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Nikola Gerlach, Ortsvorsteherin Kolzenburg

314 Einsätze im vergangenen Jahr – Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Luckenwalde



Zu 314 Einsätzen wurde die Feuerwehr Luckenwalde im vergangenen Jahr gerufen. In 65 Fällen handelte es sich um Fehlalarm, in 54 war Brandbekämpfung erforderlich und 195 Mal war technische Hilfeleistung gefragt. Die Aufgabe, Personen in Notlagen zu helfen, wird damit immer wichtiger. Der kürzeste Einsatz dauerte 8 Minuten, der längste 5 Stunden und 28 Minuten, berichtete René Stephan bei der Jahreshauptversammlung am 13. März. Dazu kommen zahlreiche Schulungen und Veranstaltungen für die Kameraden ihre Freizeit opfern. 52 Männer und Frauen sind Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Die Frauenquote liegt übrigens bei 11,53 Prozent.

Auch die Jugendfeuerwehr blickte auf ein aufregendes Jahr mit Kreismeisterschaften und Kreisjugendlager zurück. Die Mädchen und Jungen bedankten sich bei den Jugendwarten für die Unterstützung.

Dass auch 2015 ein bedeutendes Jahr für die Luckenwalder Feuerwehr werden wird, betonte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide. Neben einem neuen Löschfahrzeug steht vor allem der Neubau der Feuerwache an. Bis Oktober sei der Rohbau geplant, die Dachabdichtung werde im November erfolgen und im Dezember könne mit dem Innenausbau begonnen werden. Die fertige Feuerwache stellte sie für Ende 2016 in Aussicht. In die Detailplanung waren die Kameraden eng mit eingebunden worden. Abschließend dankte die Bürgermeisterin den Feuerwehrmännern und -frauen für Engagement und Einsatz: „Ich bin mir durchaus darüber im Klaren, dass moderne Gerätehäuser und Fahrzeuge „nur“ Werkzeuge sind, ohne Zweifel wertvolle Werkzeuge. Sie machen aber nur dann Sinn, wenn Menschen da sind, die die Werkzeuge bedienen – sie bedienen können und sie bedienen wollen.“ Ihr besonderer Dank ging an Stadtwehrführer Jens Reichwehr und seinen Stellvertreter René Stephan, der ihn während der ausbildungsbedingten Abwesenheit kommissarisch so engagiert vertreten habe.

Jens Reichwehr freute sich vor allem darüber, dass die Zusammenarbeit von hauptamtlichen und freiwilligen Kräften verbessert werden konnte. Weiteres Potenzial sieht er in der Kooperation mit dem THW Luckenwalde, dessen Ortsbeauftragter Andreas Träger den Kameraden seine Hochachtung für die geleistete Arbeit aussprach. Künftig will man verstärkt an einem Strang ziehen und sich bei Vorfällen wie dem schweren Sturm Anfang des Jahres gegenseitig unterstützen.

i. A. Sonja Dirauf

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Spielplätze in Luckenwalde – auch viele Eltern bringen sich ein



Gunnar Lange zeigt die erste Planung für das Birkenwäldchen.

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die Spielplatz-Hochsaison in Luckenwalde. Am Angebot für die Jungen und Mädchen im Stadtgebiet wird derzeit verstärkt gearbeitet.

An der Ecke Spandauer Straße/Kleiststraße soll auf der Grünfläche ein neuer Spielplatz besonders für kleinere Kinder entstehen.

Die Anregung dazu kam direkt von den Eltern im näheren Umfeld. Herr Prib war aber nicht nur mit dieser Idee an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt der Stadt herantreteten, sondern hatte sich auch direkt um die Finanzierung gekümmert.

Anteilige Kosten können aus dem Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren übernommen werden, da der Beirat seinem Antrag zugestimmt hatte.

So werden auf der Grünfläche demnächst eine bunte Raupe, ein kleiner Käfer und eine kleine Maus zu bewundern sein, auf denen herumgeklettert werden kann.

Ergänzt wird der Spielplatz durch eine Hecke, Feldsteine und eine Bank für die Eltern.

Der Spielplatz in der Theatergasse dagegen wurde inzwischen vom Bauhof der Stadt abgebaut. Augenblicklich wird noch nach einer Fläche im näheren Umfeld gesucht, auf der ein Ersatzangebot für die Kinder der Umgebung entstehen kann.

Großes ist für den Spielplatz in der Bergsiedlung geplant. Dem absoluten Spitzenreiter des Bürgerhaushaltes 2015 steht ein großangelegter Ausbau bevor.

Dafür hatten die anliegenden Familien erfolgreich gekämpft und 655 Stimmen gewinnen können. Inzwischen hat es Gesprächsrunden gegeben, in denen die Ideen, Vorschläge und Anforderungen der jungen Familien an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergegeben wurden.

Am 19. März zeigte Planer Gunnar Lange den Eltern vor Ort, wie der Spielplatz demnächst aussehen könnte. Eine Balancierstrecke, eine Kletterspinne, eine Doppelschaukel und ein Baumhaus sind für den 3.700 m² großen Spielplatz geplant.

Die Geräte sollen in kindgerechten Farben erstrahlen, kommunikationsfördernd sein und vor allem Erlebnischarakter für die Kinder haben.

i. A. Sonja Dirauf

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

31.03./18:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
31.03./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
01.04./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
13.04./18:30 Uhr	Finanzausschuss
14.04./18:30 Uhr	Hauptausschuss

– Änderungen vorbehalten –

Belgisches Flair für Luckenwalde – Radteam Seidel bringt Deutschlandcup in die Kreisstadt



Das Luckenwalder Radteam Seidel hat sich für November viel vorgenommen. Der Verein will die enorme Herausforderung stemmen, ein Rennen des Deutschlandcups im Querfeldeinrennen in die Kreisstadt zu holen. Schon lange laufen die Vorbereitungen für den 1. November auf Hochtouren.

Mit dieser Doppelveranstaltung mit dem RC Kleinmachnow, wo die Fahrer am Tag davor um Punkte für den Deutschlandcup kämpfen werden, wolle man „belgisches Flair“ in den Landkreis bringen.

Im Nachbarland sei Querfeldeinrennen ein regelrechter Volkssport und niemand lasse es sich dort entgehen, bei Meisterschaften mitzufiebern und die Favoriten anzufeuern, berichtete Björn Seidel begeistert. Nun sollen auch die Luckenwalder für diese anspruchsvolle und spannende Sportart begeistert werden.

Die Kreisstadt biete dafür ideale Bedingungen. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide freut sich bereits jetzt auf „eines der großen Spitzenergebnisse in diesem Jahr“ und zollte dem Radteam Seidel, das sich bereits bei vielen Großereignissen bewiesen habe, Respekt für die großen Pläne und die aufwändige Umsetzung.

Am 1. November werden Spitzensportler aus ganz Deutschland im Bereich um die Fläming-Therme ihr Können beweisen, wenn sie um die vorderen Plätze kämpfen und dabei ihr Fahrrad z. T. durch schlammige Abschnitte und über Hügel und Hindernisse tragen müssen.

Diese Radsportart ist sehr kräfteaufwendend und die geplante Strecke garantiere Muskelkater, versprach das Radteam Seidel.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

25 Jahre Dienstjubiläum

„Zur Silberhochzeit mit der Dienststelle“ gratulierten Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Personalratsvorsitzender Frank-Michael Schmoldt am 20. März Simone Kramer.

„Wer es 25 Jahre mit seiner Dienststelle aushält, hat einen Orden verdient. Das ist in Luckenwalde der Pelikan.“, betonte Frau Herzog-von der Heide, als sie Frau Kramer einen Blumenstrauß überreichte, in den der Luckenwalder Porzellan-Pelikan eingearbeitet war. Simone Kramer war bei der Stadt Luckenwalde seit 1991 als Abteilungsleiterin Wohngeld und stellvertretende Amtsleiterin des Sozialamtes tätig. Seit 2005 arbeitet sie im Jobcenter Teltow-Fläming, wo sie seit 2010 als Fallmanagerin ältere Arbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen im Projekt „Stärken 50+“ betreut.

Mendelsohnhalle lockt Gäste aus London

Am 12. März besuchte Harvey Herrmann in Begleitung der Professorin Susan Edwards und des Kunst- und Architekturhistorikers Thomas B. Abbott Luckenwalde. Harvey Herrmann ist der Enkel von Gustav Herrmann, der damals die Luckenwalder Mendelsohnhalle als Hutfabrik der Friedrich Steinberg, Herrmann & Co. in Auftrag gegeben hatte. Harvey Herrmann freute sich sehr, die ehemalige Hutfabrik und das Wohnhaus seines Großvaters in der Schützenstraße wiedersehen zu können. Der Architekt der Hutfabrik, Erich Mendelsohn ist heute weltbekannt und immer wieder kommen Architekturbegeisterte aus aller Welt nach Luckenwalde, um das Kleinod zu sehen.



Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert: Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

01.04.	09:30 Uhr	Englisch Kurs
07.04.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spielergruppe
09.04.	13:00 Uhr	Tanzgruppe Rheuma
	14:00 Uhr	SHG Rheumaliga
13.04.	14:00 Uhr	SHG MS
14.04.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spielergruppe
15.04.	09:30 Uhr	Englisch Kurs

Im Haus Sonnenschein finden je nach Anmeldungen auch PC Kurse statt: Einsteiger-Kurs, Erweiterungs-Kurs, Bildbearbeitung, Schreib-Kurs. Auskünfte und Anmeldungen bitte im Haus Sonnenschein, Tel. 03371/621518 oder direkt bei Ihrem Dozenten unter 0172/8449717.

Neues aus dem Rathaus

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 6 vom 17.03.2015

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde: Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
ordentlichen Erträge auf	41.301.500 €
ordentlichen Aufwendungen auf	41.301.500 €
außerordentlichen Erträge auf	92.500 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	23.800 €
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen auf	41.241.600 €
Auszahlungen auf	41.241.600 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.932.900 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.367.200 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.552.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.501.500 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	756.400 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.372.900 €
Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf **2.080.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	235 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	325 v. H.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **10.001 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **10.000 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf **25.001 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab denen eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Entstehung eines Fehlbetrages auf **1.000.001 €** und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **1.000.001 €** festgesetzt.

§ 6

Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung der Kämmerin über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gilt als erteilt bei:

- zusätzlichen zweckgebundenen Zuweisungen bzw. Erstattungen von Bund, Land, Kreis und Privat
- Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Luckenwalde, den 10.03.2015

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Einsichtnahme in die Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2015

Gemäß § 67 (5) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 06]) kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2015 – Drucksachenummer B-6068/2015 – sowie in die Bestandteile und Anlagen nehmen.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen ist zu folgenden Zeiten gegeben:

Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
im Rathaus Markt 10, in der Kämmerei, Raum 116.

Luckenwalde, 10.03.2015

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Neues aus dem Rathaus

Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Luckenwalde

I. Jahresabschluss 2012 der Stadt Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer Sitzung am 10.03.2015 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, (Nr. 19), S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, (Nr. 32) den durch den Kämmerer aufgestellten, durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften und durch die Bürgermeisterin festgestellten Jahresabschluss der Stadtverwaltung zum 31. Dezember 2012 beschlossen.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Luckenwalde und die Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Stadt Luckenwalde

Die vorstehenden Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde über den Jahresabschluss 2012 der Stadt Luckenwalde und die Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Stadt Luckenwalde werden hiermit gemäß § 82 Absatz 4 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Luckenwalde mit seinen Anlagen (Beschlussvorlage-Drucksachen-Nr. B-6086/2015; Stadtverordnetenversammlung 10.03.2015) liegt für jeden, im Rathaus, Markt 10, Zimmer 12, zur allgemeinen Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Die Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Stadt Luckenwalde erfolgte mit der Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. B-6087/2015 (Stadtverordnetenversammlung 10.03.2015).

Die Beschlussvorlagen sind auf den Internetseiten der Stadt Luckenwalde unter www.luckenwalde.de, Rubrik: Politik und Wahlen/Bürgerportal einzusehen.

Luckenwalde, 11.03.2015

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Sonstige Bekanntmachung:

Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Frankenfelde am 20.04.2015 um 19:00 Uhr in das Gemeindehaus Frankenfelde

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Frankenfelde gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Jagdvorsteher
Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
Entwurf des Haushaltsplanes

Diskussion zu den Berichten
Kassenbericht
Bericht Rechnungsprüfer
Entlastung des alten Vorstandes
Verwendung des Reinertrages
Sonstiges

Der Jagdvorstand

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 7 vom 24.03.2015

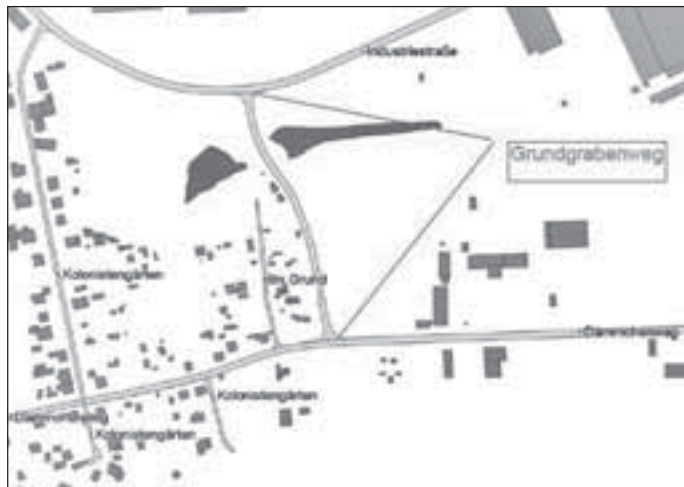
Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde: Straßenbenennung „Grundgrabenweg“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 10.03.2015 mit Beschluss-Nr. B-6075/2015 die Straßennamenbenennung beschlossen:

„Grundgrabenweg“

Luckenwalde, 20.03.2015

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin



Neues aus dem Rathaus

Versteigerung von Fundsachen

Gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass am

Mittwoch, dem 06.05.2015,

eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen stattfindet.

Ab 16:00 Uhr werden auf dem Hof der Theaterstr. 16d

17 Fundfahrräder, 1 Bodenstaubsauger, 1 Winkelschleifer und diverse Kleinfundgegenstände aus dem Stadtgebiet und aus dem Freizeitbad Fläming-Therme meistbietend versteigert bzw. veräußert.

Die ersteigerten Gegenstände werden nur gegen Bargeld abgegeben. Eine Liste der zur Versteigerung kommenden Fundsachen liegt vom 06.04.2015 bis zum 06.05.2015 im Ordnungs- und Rechtsamt, Zimmer

101 sowie an der Aushangtafel in der Theaterstr. 16d in Luckenwalde zur Einsichtnahme aus.

Empfangsberechtigte werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, Rechte an den Fundsachen bis einschließlich 05.05.2015 beim Ordnungs- und Rechtsamt geltend zu machen. Die zu ersteigernden Gegenstände können am 06.05.2015, ab 15:30 Uhr auf dem Hof der Theaterstr. 16d besichtigt werden.

Luckenwalde, 24.03.2015

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofplatz 5, sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Bürgerservice/Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Vergabe mit Teilnahmewettbewerb – Relaunch des städtischen Internetauftritts

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, eine freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. VOL/A durchzuführen:

Relaunch des Internetauftritts der Stadt Luckenwalde und dessen technische Wartung

Der volle Wortlaut des Teilnahmewettbewerbs wird zum nächst möglichen Termin im „Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg“ veröffentlicht. Nähere Informationen im Internet unter www.luckenwalde.de (Aktuelles/Vergabe/Ausschreibungen) sowie unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>.

Stellenanzeige

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, zum 31.08.2015 eine Teilzeitstelle als ungelernter/e

„Erzieher/in“

denjenigen anzubieten, die eine Teilzeitausbildung als Erzieher/in aufnehmen. Das Arbeitsverhältnis ist an das Ausbildungsverhältnis geknüpft und wird für die Dauer der Berufsausbildung, längstens für 3 Jahre geschlossen.

Der Einsatz erfolgt im Wohnheim der Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Wochenarbeitsstunden, der Einsatz erfolgt nach Dienstplan, wobei im Wohnheim auch Spät-, Nacht- oder Wochenenddienste zu leisten sind.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht,
- Durchsetzung der Hausordnung,
- altersgemäße Betreuung und Erziehung der Nutzer,
- Sicherung der Versorgung der Nutzer.

Wir erwarten von Ihnen:

- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen in Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen
- positive Grundeinstellung zu Kindern und Jugendlichen
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Flexibilität hinsichtlich Einsatz und Arbeitszeit

- eine sportliche Lebensführung
- ein mehrwöchiges Praktikum in der Einrichtung, das bis Ende Juli 2015 abgeschlossen sein sollte.

Nachzuweisen sind:

- gesundheitliche Eignung nach § 34 Infektionsschutzgesetz
- Ein erweitertes Führungszeugnis für kinder- und jugendnahe Tätigkeiten
- Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen und der spätere Nachweis der Aufnahmebestätigung eines Oberstufenzentrums oder Bildungsträgers für die Erzieherausbildung

Für diese Tätigkeit wird eine anteilmäßige Vergütung aus der Entgeltgruppe S 4 TVöD gezahlt. Von den Bewerbern/innen wird die Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Interessierte werden gebeten, ihre vollständigen, aussagefähigen Unterlagen bis zum 15.04.2015 an die Stadt Luckenwalde, Amt Personal und Organisation, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu senden.

Bewerbungen werden nur auf dem Postweg entgegengenommen. Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

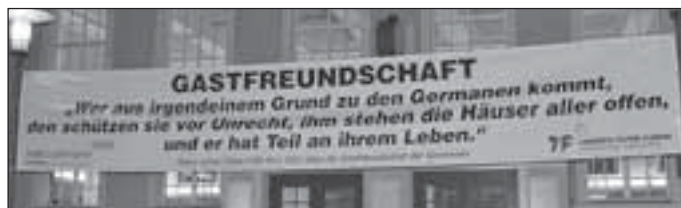
Schmoldt
Personalratsvorsitzender

Neues aus dem Rathaus

Banner gestohlen – Belohnung für sachdienliche Hinweise

Als die „Nein-zum-Heim“-Anhänger am 4. Februar ihre erste fremdenfeindliche Kundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz abhielten, mussten sie zähneknirschend zur Kenntnis nehmen, dass dort ein Banner zum Thema Gastfreundschaft angebracht worden war. Zitiert wurde Julius Cäsar mit folgenden Worten: „Wer aus irgendeinem Grund zu den Germanen kommt, den schützen sie vor Unrecht, ihm stehen die Häuser aller offen, und er hat Teil an ihrem Leben.“

Diese Botschaft fand auch erfreute Resonanz. So erhielt die Stadt folgende Mail: „... gestern sind meine Frau und ich in Luckenwalde aus dem Zug gestiegen, um von dort eine Radtour zu starten. Wir sind 63 und 67 Jahre alt und aus Berlin. Wir waren sehr positiv überrascht über das Transparent, das auf dem Bahnhofsvorplatz zum Thema Flüchtlinge hängt. Ich habe es sofort fotografiert und an viele Leute verschickt, die sich zum Thema Flüchtlinge engagieren. Ein wunderbares Zeichen für Toleranz und vor allem gegen jene gerichtet, die sich so gerne auf germanische Traditionen beziehen und Fremdenfeindlichkeit meinen.“



Am 21. April trafen sich die Nein-zum-Heim-Gegner zum zweiten Mal auf dem Bahnhofsvorplatz. In der Nacht zuvor war das mit einem Drahtseil befestigte Banner von Unbekannten demontiert und gestohlen worden. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt...

Die Stadt setzt eine Belohnung von 500 Euro aus für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen. Falls Sie etwas zum Verbleib des Banners aussagen können, melden Sie sich bitte bei der Polizeiinspektion in Luckenwalde, Tel. 03371 6000.

Veranstaltungsrückschau

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein



Am 21. März stellten sich etwa 150 Luckenwalder und Gäste aus der Umgebung in einer großen Menschenkette vor das Übergangwohnheim in der Forststraße. Die Aktion des Netzwerkes für Demokratie machte deutlich, dass alle Menschen, die wegen Krieg und Gewalt aus ihrer Heimat fliehen müssen, in Luckenwalde willkommen sind.



Nur zwei Tage später luden die Kirchengemeinden Luckenwaldes zu einer Andacht für Frieden und Toleranz in die Johanniskirche ein. Alle Fraktionen der Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung hatten die Bürger dazu aufgerufen, mit ihrer Teilnahme ein Zeichen gegen Intoleranz und rechtsextremes Gedankengut zu setzen.



Am Marktturm, dem Luckenwalder Wahrzeichen, wurde ein sieben mal zehn Meter hohes Banner mit der Aufschrift „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ aufgehängt. Es ist ein riesiges Zeichen für Demokratie, Respekt und Toleranz, die sich die allermeisten Luckenwalder für ihre Stadt wünschen.

Veranstaltungsrückschau

Stadtwette gewonnen



Mehr als 500 Rodeoreiter verhalfen der Luckenwalder Jugendfeuerwehr am 20. März zu 500 Euro. BB-Radio hatte die Stadt herausgefordert und vor allem die kleinen Luckenwalder kamen in Scharen zum Rodeoreiten auf den Marktplatz. Gegen 13 Uhr warf einer der mechanischen Bullen den 500. Reiter ab und Moderator Benni, der für die Dauer der Wette auf einen 20 m hohen Hubkran verbannt wurde, bekam wieder festen Boden unter die Füße.

Luckenwalde habe ihm aber auch von oben sehr gut gefallen, berichtete er. Die Jugendfeuerwehr überzeugte aber nicht nur 521 Luckenwalder,

sich auf den Bullen zu setzen. Bei 10.000 Klicks für Luckenwalde auf der Internetseite von BB-Radio während der Wette gäbe es noch 100 Euro zusätzlich, so das Versprechen des Radiosenders. Luckenwalde schaffte unfassbare 128.979 Klicks und könnte damit als Spitzenreiter noch eine Überraschung am Ende der Tour des Radiosenders einheimen.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService*

Veranstaltungstipps

AUSSCHREIBUNG

5. Luckenwalder – Lauf – Firmen-Staffel



Veranstalter	LLG Luckenwalde e.V. Stadt Luckenwalde
Wann	6. Juni, 17.00 Uhr Im Rahmen des 22. Luckenwalder Turmfestlaufes 2015!
Wo Start	Stadtzentrum Luckenwalde Neue Baruther Str., Wechselzone im Start und Zielbereich Kleiner Haag
Streckenverlauf	Rundkurs (ca. 2 km) Kleiner Haag, Dahmer Str., Brahmusch-Str., Neue Parkstr., Drinkwitzstr., Neue Baruther Str. und Baruther Str.
Was Wertung	Staffellauf mit Zeitmessung 1. Staffel männlich 2. Staffel männlich/weiblich 3. Staffel weiblich
Wie	Eine Staffel besteht mindestens aus 3 maximal aus 5 Teilnehmern
Startgebühr	je Staffel: 20,00 €, Nachmeldegebühr am 6. Juni 10,00 €
Meldungen	mit Meldebogen (siehe nächste Seite): bis 4. Juni an: www.anmeldung.laufauswertung.com oder Frau Broda, Stadtsportamt Luckenwalde Tel. (03371) 672286 oder E-Mail an sport@luckenwalde.de oder vor Ort bis max. 30 min. vor dem Start

5. Luckenwalder Firmen-Staffellauf 2015

Für den Turmfestlauf, 6. Juni wird es eine 5. Auflage der Firmenstaffel geben.

Im letzten Jahr nahmen 14 Staffeln teil. Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer dabei und hatten viel Spaß.

Auch in diesem Jahr sind wieder Unternehmen, Einrichtungen, Geschäfte und Institutionen eingeladen, eine Mannschaft zu stellen. Dieser Lauf ist eine gute Gelegenheit zur Motivation der Mitarbeiter und Sie tun Gutes für Ihre Gesundheit.

Beim gemeinsamen Schweißtreiben stärken Sie den Teamgeist im Unternehmen.

Die Staffel besteht aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmern. Der Rundkurs für einen Läufer ist 2 Kilometer lang. Insgesamt müssen 10 Kilometer absolviert werden.

Noch ist Zeit. Der COUNTDOWN läuft. Interessierte Teams können sich Informationen und die Ausschreibung im Hauptamt der Stadt Luckenwalde, von Frau Broda (03371/672286) oder von Herrn Abicht (Leichtathletik Lauf Gemeinschaft 017386262) geben lassen.

Im Anschluss an den Lauf erfolgt die Siegerehrung. Mit neuem Schwung kann dann auf der Party des Turmfestes gefeiert werden.

Achtung Turmfest: Alle Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, Tageskarten für das Turmfest zum halben Preis zu erwerben!

Veranstaltungstipps



Meldebogen

5. Luckenwalder – Lauf - Firmen – Staffel

Bis spätestens 04.06.2015 an www.anmeldung.laufauswertung.com
oder:

Frau Broda, Stadtsportamt Luckenwalde Tel (03371) 672236 sport@luckenwalde.de
senden

Anderungen bei Abholung der Startnummern im Meldebüro F. – Ebert Grundschule am
06.06.2015 von 13:30 bis 15:30 möglich!

Am 06. Juni 2015

Firma, Einrichtung

Wettkampfkategorie : () Männlich

Wettkampfkategorie () Männlich/Weiblich

Wettkampfkategorie : () Weiblich

Für jede Wettkampfkategorie einen gesonderten Meldebogen ausfüllen (bitte kopieren)!

Start Nr.	m/w	Name	Vorname	Geburtsjahr	Zeit



Auch in diesem Jahr findet in Luckenwalde wieder das traditionelle Turmfest statt. Am 1. Juniwochenende, vom 5. bis zum 7. Juni, sind alle Luckenwalderinnen und Luckenwalder sowie Gäste aus nah und fern eingeladen, zu feiern, zu tanzen und Spaß zu haben. Auf drei Bühnen erwarten Sie tolle Bands, Fahrgeschäfte und Leckereien.

Veranstungstipps

Stadttheater Luckenwalde informiert – Musikveranstaltungen aller Schattierungen, Kabarett...



Samstag, 18. April – 17 Uhr

Klavierduo Anna & Ines Walachowski „Ein Meisterwerk der Musikgeschichte“

„Den beiden Pianistinnen fehlt es an nichts, weder an Temperament, zündender rhythmischer Gestaltung, noch an Wärme oder klanglicher Sensibilität.“ (Klassik Heute)

Anna und Ines Walachowski gehören längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Seit knapp zwei Jahrzehnten begeistern die beiden Schwestern mittlerweile ihr Publikum auf den internationalen Konzertpodien. Sie erhielten Einladungen zu vielen renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg Vorpommern, den Dresdner Musikfestspielen, dem MDR Musiksommer, den Niedersächsischen Musiktagen, den Moselfestwochen, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, aber auch dem Harbin Music Festival (China) oder dem Bangkok Music Festival (Thailand). Die Diskographie des Klavierduos umfasst mittlerweile neun CDs, wobei die große Bandbreite der Aufnahmen sich über Werke von Mozart, Chopin, Brahms, Tschaikowsky sowie die Doppelkonzerte von Mendelssohn und Poulenc bis hin zu Rachmaninov, Ravel und Gershwin erstreckt.



Als Duo debütierten Anna und Ines 1996. Seither konzertieren sie regelmäßig in bedeutenden Musiksälen wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig, der Liederhalle Stuttgart, dem Prinzregententheater München, dem Stadtcasino Basel, dem KKL Luzern oder den Philharmonien von Wroclaw, Lodz und Olsztyn.

Erfolgreiche Kooperationen mit Rufus Beck, Norbert Blüm, Juliane Köhler und Roger Willemsen erweitern das künstlerische Spektrum des vielseitigen Klavier-Duos.

Konzertprogramm – Auszug

W. A. Mozart (1756-1791)

Sonate C-Dur für Klavier zu vier Händen KV 521

Allegro | Andante | Allegretto

Johannes Brahms (1833-1897)

Ungarische Tänze (Auswahl) für ein Klavier zu vier Händen

Vorverkauf: 12,00 € (zuzüglich Ermäßigung)

Di. 28. April – 10 und 12 Uhr

Schul- und Familienkonzert: „Die Hexe und der Maestro“ Eine märchenhafte Orchestergeschichte von Howard Griffiths mit Musik von Fabian Künzli

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt



Das ist ein merkwürdiges Dorf: Eigentlich besteht es aus lauter Familien, die in hübschen Häusern wohnen. Allerdings sind das ziemlich seltsame Bewohner! Es sind Geigen, Flöten, Trompeten, Posaunen – also, wenn man richtig nachzählt, wohnt hier ein ganzes Orchester zusammen, und oben auf dem Hü-

gel wohnt der Maestro, der Dirigent, der das Ganze zusammenhält. Das klappt auch ganz gut, alle vertragen sich, machen wunderschöne Musik, planen ein großes Konzert – alles könnte wunderschön sein, wenn da nicht das eine Haus wäre, das ganz allein im dunklen Wald steht! Da nämlich wohnt eine Hexe. Und die ist böse, richtig fies, sie ist neidisch und bringt gern alles durcheinander, bis es ganz fürchterlich klingt und alle ganz verzweifelt sind.

Bis sich der Dirigent ein Herz fasst – Dirigenten müssen schon mutig sein – und ganz allein in den dunklen Wald zum alten Hexenhaus geht. Und da passiert etwas Merkwürdiges ... aber wir verraten noch nicht alles. Kommt lieber zu uns und lernt den Dirigenten und die Hexe höchst persönlich kennen!

Eintritt: 4,00 €

Im Verkauf:

Mi. 6. Mai – 19 Uhr

Valeriya Shishkova und „Di Vanderer“

Jiddische Lieder und Klezmer " (Theaterkeller)

So. 10. Mai – 16 Uhr

FANTASY – live in Concert

Sa. 12. September – 20 Uhr

Andrej Hermlin and his SWING DANCE ORCHESTRA

Mi. 30. September – 16 Uhr

Goldene Klänge der Volksmusik

Mit den Jungen Tenören, Hainich Musikanten, Walter Scholz, Die Jungen Oberkrainer

Fr. 20. November – 20 Uhr

Baumann & Clausen „Die Rathaus-Amigos“

Fr. 27. November – 20 Uhr

Bodo Wartke – „König Ödipus“

Mi. 9. Dezember – 16 Uhr

Sternstunden zur Weihnachtszeit

Sa. 12. Dezember – 20 Uhr

Bernd Stelter – „Wer heiratet teilt die Sorgen, die er vorher nicht hatte“

Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: (03371) 67 25 00 und im Internet unter: www.luckenwalde.de/stadttheater

Veranstaltungstipps

Kinder- und Familienfest am 11. April

„Unfug Sounds“ macht für euch ein Kinder- und Familienfest!

Am 11. April von 12 bis 20 Uhr.

BMX-Trails am Teichwiesenweg nahe Freibad Elsthal
Wer ist da? Jugendfeuerwehr Luckenwalde, Hip Hop/Rap/Sprachgesang von Sisa Sandra und Skallpell, Torwandschießen mit Siegerehrung, Pyracantha und Freunde/Workshop Feuershows, Holz- und Sandsteinbearbeitung Workshop, Musikalische Unterhaltung von Unfug Sounds, Hüpfburg, Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Kinderschminken, Workshop über Familien-Freizeitaktivitäten.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Zum Abschluss ca. 20 Uhr Feuershow mit Pyracantha und Freunde.

www.facebook.com/unfugsounds

Osterfeuer am 2. April

Die Feuerwehr Luckenwalde lädt herzlich zu den diesjährigen Osterfeuern ein.

Am 2. April finden die Osterfeuer in der Bergsiedlung (am Birkenwäldchen, Eschenweg) und in Kolzenburg (am Skaterpoint, Markendorfer Weg) statt.

Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Hinter der Luckenwalder Feuerwache wird am 4. April gefeiert.

Beginn ist ebenfalls um 18 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg lädt ein

Ostermontag, 6. April

Kleine Wanderung mit Osterspäß

Spaziergang zum Naturhaus Felgentreu, Ostereier-Preiskullern und mehr für Klein und Groß im Naturgarten

Leitung: Ronny Städter, Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V. und Erich Broneske, Naturhaus Felgentreu

Treff: Felgentreu, vor der Kirche, 10.30 Uhr

Hinweis: Ab 11.30 Uhr Programm im Naturgarten, Ende gegen 13 Uhr. Gekochte Eier können mitgebracht werden. Anfragen unter Tel. 033734/60808

Sonntag, 19. April

Waldbrandschutz – was heißt das?

Bei einer Wanderung werden Brandschutzstreifen, Löschbrunnen und weitere Maßnahmen des fertiggestellten Waldbrandschutzkonzeptes auf der Stiftungsfläche Jüterbog vorgestellt

Leitung: Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog

Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“,

(Pechüler Dorfstr. 74), 14 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

Maren Ruden zu Gast in der Reihe „Autoren zum Kaffee“

„Lob des April – Frühlingsgefühle und weibliche Weis(s)heiten“

Mittwoch, 22. April, 15 Uhr

Die Gäste erwartet eine frühlingsfrische, erdbeersüße Stunde mit Bildern, Gedichten und Geschichten, die so bunt sind wie das Leben. Es geht (nicht nur) um Frauen und (nicht nur) um Liebe, es geht um Lebenserfahrung und um ganz viel Lebensfreude. Das Lesecafé ist ab 14:30 Uhr geöffnet.



Paul Bühre, 15: Teenie Leaks. Was wir wirklich denken, wenn wir nichts sagen, Freitag, den 24. April – Lesung und Gespräch

– eine Veranstaltung zum Welttag des Buches für Eltern und Teenies (Karten und Vorbestellungen ab sofort...Eintritt: für Schüler frei; Eltern: 7,50 €)

Kartenvorverkauf:

14. Juli, 20 Uhr Lesung mit Max Moor aus „Als Max noch Dieter war“: Geschichten aus der neutralen Zone“.

Nicht Brandenburg steht diesmal im Mittelpunkt seines neuen Buches, sondern die Schweiz.

Wie auch die anderen Bücher von Max Moor verspricht dieses neue Buch einen hohen Unterhaltungsfaktor.

Karten: 17,50 Euro und 15,00 Euro

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25



Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für die „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit: in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10 sowie in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 7. April, 14 Uhr.**

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN:

Dienstag, 14. April

Mitteilungen

Achtung Karnevalisten!

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung ein;

am Do. 9. April
um 19 Uhr
im Versammlungsraum Museum,
Markt 10

Auf der TO stehen u. a.

- Auswertung der Saison
- Neue Aufgaben und Termine
- Kassenbericht

Über zahlreiche und rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Der Vorstand LKK e. V.



Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V.

Schießtraining	mittwochs	10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr
	sonntags	10 - 12 Uhr

Auch für interessierte Bürger ab 18 Jahren besteht die Möglichkeit, Schießübungen an diesen Tagen unter Aufsicht von Schießleitern durchzuführen. Beitragsnutzung je Kaliber wird vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen:

1. Kompanie jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie jeden 3. Donnerstag im Monat

Alle Mitglieder, die eine E-Mail-Adresse haben, bitten wir, diese dem Vorstand oder Kompaniechef schnellstmöglich mitzuteilen! Auf unserer Internetseite www.schuetzengilde-luckenwalde.de kann jetzt die Satzung nachgelesen werden!

Weitere Termine

25. April Frühlingsfest im Schützenhaus; Beginn 19 Uhr
Bitte in den Kompanien anmelden!

Vor dem Frühlingsfest wird noch ein Frühlingsputz angesetzt. Dort können dann die obligatorischen Arbeitseinsatzstunden geleistet werden. Näheres dazu demnächst.

Sprechstunde für Senioren

Seit Februar bietet der Kreissenorenbeirat jeden dritten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde an. Sie findet von 14 bis 16 Uhr im Kreishauses, Raum A3-1-05 statt.

Den Vorsitzenden des Kreissenorenbeirats erreichen Sie per E-Mail unter seniorenbeirat@teltow-flaeming.de.

Museumsscheune/Jänickendorf lädt ein

Am Karfreitag, 3. April, ab 12 Uhr gibt es wieder leckeres Brot und Kuchen aus dem Lehmbackofen an der Museumsscheune/Jänickendorf des Heimat- und Geschichtsvereins Nuthe-Urstromtal e. V. Frische Schmalzstullen und Getränke sind auch im Angebot. Vorbestellung möglich unter 03371/614479.

Existenzgründerseminar Mitte April

Von der Industrie- und Handelskammer Potsdam organisiert, findet vom 16.–18. April im RegionalCenter Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthepark 1 ein Orientierungsseminar für Existenzgründer und angehende Selbstständige statt.

Gründliches Planen ist das Fundament für alle späteren unternehmerischen Entscheidungen, daher bietet die IHK vor Ort zahlreiche Möglichkeiten, Unternehmensgründern den Weg zur Selbstständigkeit zu erleichtern.

Der Lehrgang umfasst 18 Stunden und beinhaltet Schwerpunkte wie Existenzförderung, Grundlagen der Buchführung, Personalpolitik, Steuern, Organisation, Kontrolle, Marketing und Standortwahl.

Weil in jeder Planungs- und Gründungsphase Fragen auftreten wie eine Idee zum Konzept reift oder welchen Einfluss Standortfaktoren auf den Erfolg haben werden, ist das Seminar für alle Branchen geeignet.

Weitere Informationen können unter 03371/6292-0, per E-Mail heidi.zachow@ihk-potsdam.de oder direkt im RegionalCenter, Am Nuthepark 1 in 14943 Luckenwalde besprochen werden.

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Tagesfahrten 2015

- | | |
|----------|--|
| 11. Mai | 11x Grenzhupp'n im Zittauer Gebirge
Erleben Sie eine geführte Schlemmertour durch das Dreiländereck. Während Sie 11 Mal die Grenze passieren, erhalten Sie 11 verschiedene Leckereien auf Ihrer Tour. |
| 06. Juni | Landeswandertag Dahme – Seenland
3 km, 5 km und 10 km-Strecken sind ausgeschrieben. Busfahrt, Mittagessen und Rahmenprogramm sind im Preis von 32 € eingeschlossen. |

Weitere Fahrten

- | | |
|---------------|---|
| 23. Juni | Besuch der Buga in Brandenburg |
| 21. Juli | Plaudereien einer Fährfrau im Spreewald (mit Kahnfahrt) |
| 18. August | Tagesausflug in die Altmark mit Schifffahrt |
| 15. September | Naumburg – Freyburg mit Schifffahrt |
| 13. Oktober | Adler Modemarkt – Dessau |
| 03. November | Berlin – Besuch im Druckhaus Axel Springer |
| Dezember | Lichterfahrt |

Reiseanmeldung: Mittwoch von 9–12 Uhr

Volkssolidarität Fläming-Elster, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

Wandertermine „Auf Schusters Rappen“

Dienstag, 14.04., Zug-Abfahrt 09.02 Uhr
Wandern durch den Naturpark Schöneberg (Berlin)

Dienstag, 28.04., Treffpunkt 10 Uhr Ruhlsdorfer Chaussee
Fahrrad-Tour nach Glau-Blankensee

Anmerkung:

Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden! Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung.

Änderungen vorbehalten!

Infos/Organisation: 03371/611214

H.+A. Scholz

Mitteilungen

Sicher unterwegs auf Parkplätzen und in Parkhäusern

Welche wichtigen Verkehrsregelungen gibt es in Luckenwalde und in den Ortsteilen der Stadt? Warum wurden sie erlassen und welchen Zweck haben sie? Und welche Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung sollte man kennen und beachten?

Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen veröffentlicht die Pelikan-Post in loser Reihenfolge eine kleine Beitragsserie. In ihr wird das Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming in verständlicher Weise die wichtigsten Verkehrszeichen, Verkehrsführungen sowie Verkehrsregelungen in der Stadt und den Ortsteilen erläutern. Diese konkreten Informationen sollen zur Senkung der Unfallzahlen und Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Heute geht es um sicheres Verkehren auf Parkplätzen von Verbrauchermärkten und in Parkhäusern. Wie in jeder größeren Stadt gibt es auch in Luckenwalde einige größere Parkplätze für Kunden von Verbrauchermärkten, Bau- oder Möbelmärkten. Darüber hinaus steht den Luckenwalder Verkehrsteilnehmern ein mehrstöckiges Parkhaus in der Straße Am Nuthefließ zur Verfügung. Immer wieder wird das Straßenverkehrsamt gefragt, wie man sich auf diesen Verkehrsplätzen mit seinem Fahrzeug richtig verhält und ob die Straßenverkehrsordnung (StVO) Geltung und Wirksamkeit hat. Gilt dort rechts vor links oder die Durchfahrt, Tempo 30, 50 oder sogar Schritttempo?

Eines dazu vorweg: Die StVO gilt grundsätzlich, auf Parkplätzen und im Parkhaus. Ganz einfach deshalb, weil diese Plätze in der Regel verkehrsrechtlich öffentlich zugängliche Flächen für eine unbestimmbare Zahl von Verkehrsteilnehmern sind. Es kommt hierbei in erster Linie nur auf die äußeren erkennbaren Umstände der tatsächlichen Öffentlichkeit an. Einen Unterschied gibt es zunächst nur im Besitzverhältnis. Parkplätze von Verbrauchermärkten sind keine durch so genannten Widmungsakt der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Flächen. Sie werden vielmehr vom Marktbesitzer dem jeweiligen Kundenkreis stillschweigend zur Nutzung bereitgestellt. Der Besitzer des Parkplatzes oder -hauses duldet ganz einfach den Verkehr auf seinen Flächen. Oftmals sieht man an den Zufahrten ein angebrachtes Verkehrszeichen „Hier gilt die StVO“. Dieses Zeichen ist eigentlich überflüssig, weil die StVO und weitere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften ohnehin Geltung haben.

Es handelt sich auch um öffentliche Flächen, wenn Schranken an den Zufahrten vorhanden sind und diese nur zu den Öffnungszeiten des Marktes für die Kunden geöffnet sind. Sind sie nachts oder am Wochenende geschlossen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen und die Fläche gilt als reines Privatgelände. Ein Beispiel für einen beschränkten Parkplatz liefert der Verbrauchermarkt in der Schützenstraße.

Etwas anderes ist es, wenn die Fläche oder das Parkhaus über eine Zugangskontrolle verfügt, zum Beispiel durch Pfortner, Firmenausweis oder Beschilderung. Dann betritt oder befährt man nichtöffentliche Verkehrsflächen. Ein hier angebrachtes Verkehrszeichen „Hier gilt die

StVO“ macht klar, dass der Eigentümer die StVO-Verkehrsregeln für seine Fläche zur Anwendung erklärt.

Gleiches gilt auch für Verkehrszeichen. Sie sind auf Parkplätzen und in Parkhäusern nur wirksam, wenn sie dem Verkehrszeichenkatalog des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur entsprechen. Danach sind beispielsweise Mutter-Kind-Parkplatzzeichen oder andere erdachte Verkehrszeichen unzulässig und verwaltungsrechtlich sogar nichtig. Da diese Zeichen aber keine Gefahr für den Straßenverkehr darstellen und auf einen weiten Verständnishorizont aller Verkehrsteilnehmer abzielen, werden sie vom Straßenverkehrsamt geduldet. Alle zulässigen Verkehrszeichen jedoch müssen zur Aufstellung auf öffentlichen Flächen angeordnet werden.

Ein paar Worte zur Vorfahrt. Die Fahrbahnen auf den Parkplätzen und im Parkhaus zwischen den Parkzeilen stellen keine Straßen für den fließenden Verkehr dar, daher geben sie dem Verkehrsteilnehmer auch keine Vorfahrt. Auch dann nicht, wenn er beispielsweise von rechts kommt. Nur wenn die Zufahrtstraßen den Charakter von baulich abgesetzten Straßen mit Fahrbahnen haben, auf denen fließender Verkehr ohne Unterbrechung von Parkflächen mit entsprechender Parkmarkierung stattfindet, kann die Rechts-vor-Links-Regel gelten.

Aber auch das Fahrzeug, das sich aus der Parklücke bewegt, genießt nicht automatisch Vorfahrt. Dazu kommt noch, dass die meist weißen Parkflächenmarkierungen und Fahrspuren keine Verkehrszeichen darstellen. Sie erklären lediglich, wie die sogenannte „raumsparende Ausnutzung des vorhandenen Verkehrsraums“ erfolgen soll.

Es gilt also letztlich § 1 der StVO. Kein anderer darf durch das Verhalten eines Verkehrsteilnehmers geschädigt oder gefährdet, behindert oder belästigt werden. Deshalb sollte bei der Zufahrt auf einen öffentlichen Parkplatz oder in ein öffentliches Parkhaus grundsätzlich mit Vorfahrtsfehlern anderer gerechnet werden. Es darf nicht darauf vertraut werden, dass der jeweils andere Verkehrsteilnehmer eine Wartepflicht anerkennt, auch wenn ein Verkehrszeichen „Hier gilt die StVO“ angebracht wurde.

Es bedarf besonderer Vorsicht beim Befahren eines Parkplatzes oder Parkhauses, es muss schon wegen der Unübersichtlichkeit ständig mit ein- und ausparkenden Fahrzeugen und Fußgängern, insbesondere mit Kindern zwischen den Fahrzeugen gerechnet werden.

Die Gerichte haben eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 10 km/h und das Schritttempo für angemessen erklärt. Das sind etwa vier bis sieben Kilometer pro Stunde. Andernfalls kann eine Mithaftung bei Unfällen drohen. Eine Verständigung der jeweiligen Verkehrsteilnehmer untereinander ist ganz einfach erforderlich.

Hier schafft auch die Kommunikation Sicherheit im Straßenverkehr.

In der nächsten Ausgabe: „Vorfahrt gewähren!“ oder „Halt! Vorfahrt gewähren!“?

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide; Markt 10; 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb:

Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. April 2015**.

Anzeigenschluss ist am **7. April 2015**.

Mitteilungen

Veranstaltungen der Volkshochschule in Luckenwalde

Datum		Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Gesellschaft und Mensch				
Di	14.04.	19:00	W10606	Muss ich denn immer erst lauter werden? – Wege aus der Brüllfalle
Mi	15.04.	19:00	W10301	vhs-universität: Warum wir neugierig sind?
Sa	18.04.	08:30	W10640	ADHS – Das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
Kreativität				
Do	09.04.	09:00	W20619.1	(Ver)Formen von Keramik
Di	14.04.	15:30	W20180	Junge VHS – Zeichnen und Malen für Kinder und Jugendliche
Fr	17.04.	18:30	W20623.1	Struktur und Keramik
Sa	18.04.	09:00	W20632	Skizze – Modell – Form: Vervielfältigung von Gefäßen
Sa	18.04.	10:00	W21405	Nähkurs für Einsteiger
Gesundheit				
Di	31.03.	10:15	W30119	Innere Harmonie durch Kundalini-Yoga/Einführung
Di	07.04.	18:30	W30101	Autogenes Training – Einführung
Di	14.04.	18:30	W30120	Innere Harmonie durch Kundalini-Yoga
Mi	15.04.	11:45	W30252	Aquafitness im flachen Wasser – schwereloses Fitnessprogramm
Mi	15.04.	17:00	W30221	Drums Alive®
Do	16.04.	16:30	W30212	Wirbelsäulengymnastik – den Rücken stärken
Fr	17.04.	14:00	W30130.1	Hatha-Yoga für Einsteiger
Sa	18.04.	10:00	W30703	Ernährung bei Lebensmittelunverträglichkeiten/Allergien
Sprache				
Mo	13.04.	17:00	W60729	Lesen und Schreiben für Erwachsene
Di	14.04.	17:00	W406152.1	Englisch Grundstufe A1 – Kurs 5
Di	14.04.	18:30	W406471.1	Englisch Aufbaustufe B1 – Wiederholung
Mi	15.04.	18:30	W406466.1	English B1 – Conversation
Sa	18.04.	10:00	W50909	Korrekte Rechtschreibung – gutes Image
Sa	18.04.	14:15	W50821	Improvision, Aktion und Reaktion

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/ 608-3140 bis -3148, E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de

Sprechstunde des WEISSEN RING im Foyer des Kreishauses

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab.

Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Nächster Termin: 30. April

Osterrallye am 1. April

Auch in diesem Jahr findet am ersten Ferientag der Osterferien, am 1. April, die Luckenwalder Osterrallye, für Kinder ab 11 Jahren statt.

Der Treffpunkt ist, wie in den vergangenen Jahren, am Hinterhof des Heimatmuseums, wo sich die Teilnehmer*innen bis 10 Uhr einfinden sollen. Nach kurzer Einweisung, wird der Tag wieder aktiv im Stadtgebiet verbracht, wo verschiedene Aufgaben zu lösen sind, welche Teamgeist und Konzentration fordern.

Allein wird keine Aufgabe zu lösen sein und auch die Tagesaufgabe, welche am Ende von jeder Gruppe gemeinsam zu präsentieren ist, erfordert Körper und Geist aller.

Wie das Ergebnis aussieht und was gemacht wird, bestimmt ihr allein. Verraten wird diese Aufgabe erst kurz vor dem Start.

Dafür steht aber jetzt schon fest, dass es ganz sicher wieder ein super Tag mit vielen Erlebnissen wird.

Für das Netzwerk LUKA
Jens Bunk

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin: Frau Monika Alcantara, Tel. 699177 oder 1073/9575475, Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde Montag, 15 – 17 Uhr, Tel.

Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Begleitung für Trauernde

Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. bietet eine Begleitung für Trauernde an.

„Von dem Menschen, den du geliebt hast, bleibt immer ein Teil zurück, ein Teil seiner Wärme, ein Teil seiner Güte, ein Teil seiner Nähe und alles von seiner Liebe.“

Trauernden wird die Möglichkeit gegeben, jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen oder an eine Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.

Wir erwarten Sie in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde, Bahnhofplatz 5, 14943 Luckenwalde.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu diesem Angebot persönlich vorbei zu kommen, so bieten wir am gleichen Tag, jeden letzten Freitag im Monat, eine Telefonsprechstunde von 18.00 bis 19.00 Uhr an, Tel.: 0162-3676820, Ansprechpartnerin: Monika Alcantara, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371/69 91 77, Sprechzeiten: Montag: 15 – 17 Uhr

Mitteilungen

Vom Bemühen um das Wasch-/Heizhaus

Am Donnerstag, den 12. März stand erstmalig das seit langem leerstehende Wasch-/Heizhaus der Volksheimsiedlung zur Besichtigung offen. Über 50 Leute folgten der Einladung der gleichnamigen Arbeitsgruppe vom Quartier Am Röthegegraben. Mitstreiter sind interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums von Luckenwalde. Sie suchen nach Nutzungsideen für das Objekt und wussten, ohne eine Begehung ist das undenkbar! Daher sprachen Mitstreiter DIE LUCKEN-WALDER als Besitzer an. Kurzer Hand etwas gereinigt, öffnete uns die Wohnungsgesellschaft unter Beachtung der Sicherheit, die Türen. Danke dafür an die Mitarbeiter!

Stimmen der Begeisterung aber auch von Bestürzung wurden laut. Denen das Haus unbekannt war, staunten über den großen Heizungskeller und die zahlreichen hellen Räume im Obergeschoss. Jene, die einst hier noch selbst zum Wäschewaschen kamen, klagten jedoch über die vielen Trennwände im Obergeschoss und vermissten den einst großzügigen hohen Raum mit seinen Waschkabinen. Daher lauschten wir besonders aufmerksam Senioren wie Frau Rothenburg, die sich an alte Zeiten

erinnerten und Geschichten vom Anmelden, Trocknen und von Kohleschächten kannten.

Von der Neugierde gepackt, fragen wir uns nun, welche Geschichten das Wasch-/Heizhaus in der Volksheimsiedlung noch birgt. Haben auch Sie hier einst gewaschen? Haben Sie alte Fotos oder anderes Bildmaterial von diesem Haus? Dann suchen Sie alles zusammen und kommen Sie zu uns ins Quartiersbüro oder zu einem unserer nächsten AG-Treffen. Helfen Sie uns, die Erinnerungen um das Wasch-/Heizhaus der Volksheimsiedlung festzuhalten. Aktuelle Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite als auch hier in den nächsten Ausgaben!

Gerne unterhalten wir uns dazu auch bei Ihnen zu Hause oder holen Fotos ab. Bitte melden Sie sich bei uns!

Ihr QuartiersManagement

Weitere Termine anderer Bürger-AGs im Quartier Am Röthegegraben!
Mi 8. April, 16.30 Uhr, Bürger-AG Ehrenhain
Hier wird eine Info-Veranstaltung zum Ehrenhain und Bürger-AG vorbereitet.

Mo 13. April, 18.30 Uhr, Bürger-AG HäuserFreunde
(vorher AG Leerstand)

Gemeinsam mit Partnern des Quartiers wird der zweite „Tag der Häuser“ rund um die Dahmer/Parkstr. abgestimmt.

WO? Treffpunkt für beide Termine ist das Quartiersbüro im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde

Di 14. April, 16.00 Uhr, Bürger-AG Freifläche Burg

WO? Kita Burg, Am Burgwall 15, 14943 Luckenwalde

Die AG bereitet einen Vor-Ort-Termin für den 7. Mai vor.

Sie haben Interesse? Dann kommen Sie zu uns oder rufen uns an!

Kontakt: Susanne Zengeler

im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde

Telefon: 0 3371 615 354 oder 0 174 7675 142

luck-quartier@volkssolidaritaet.de

Mehr finden Sie unter www.quartier-luckenwalde.de



Taiji & Qigong – Ruhe in Bewegung

Fortlaufender Einführungskurs jeden Donnerstag 17.45 – 19.15 Uhr alte Turnhalle im Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
Leitung Georg Müller, Tel. 015140322794

Trainingszeiten der Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt.

Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr. Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr.

Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.

Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen.

Bitte Turnschuhe mitbringen.

Service- und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes

Luckenwalde, Burg 22d

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes

Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 - 405 29 28, Mobil: 01578 - 75 63 204

Di. 11-14 Uhr im Jobcenter, Zimmer 136

Do. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung im MGH

Beratungsstelle für Flüchtlinge

Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

Mitteilungen

Mitteilung der Städtischen Betriebswerke

Am Donnerstag, dem 2. April, ab 16 Uhr ist das Unternehmen geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie unser Havarietelefon unter der Nummer 0171/7201074.

Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH

PEKIP Kurse ab Ende April

Ab Ende April starten wieder die PEKIP-Kurse in Jüterbog und Luckenwalde. Interessierte Eltern können sich ab sofort anmelden. Die Kurse finden in den Bewegungsräumen der DRK-Frühförderstelle in Jüterbog, Pferdestrasse 10 (Hofgebäude neben dem Elektrogeschäft) sowie in Luckenwalde in der „Villa Paletti“ (Beelitzer Straße 3, 14943 Luckenwalde) statt.

Das „Prager-Eltern-Kind-Programm“ (PEKIP) bietet Eltern die Gelegenheit, die Entwicklung ihres Babys in einer kleinen Gruppe zu begleiten. Durch Spiele und Anregungen wird hierbei die Beziehung zwischen Mutter und Kind vertieft. Die Kinder knüpfen erste Kontakte zu Gleichaltrigen und Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Eine Besonderheit des PEKIP-Kurses ist, dass die Babys dabei unbedeckt sind und der Raum deshalb sehr warm ist. Die Kursgruppen werden altersentsprechend zusammengestellt, um in etwa den gleichen Entwicklungsstand der Kinder zu gewährleisten. Die Kurse werden jeweils durch eine ausgebildete PEKIP-Gruppenleiterin geleitet.

Für Ihre Anmeldung rufen Sie bitte die DRK Frühförderstelle unter 03371-4032216 (auch Anrufbeantworter) an oder schicken Sie uns eine Mail: fruehfoerdest.lw@drk-flaeming-spreewald.de.

Gutscheine vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ sowie Bildungsgutscheine des Jobcenters können für dieses Angebot eingelöst werden.

Ihr Team der DRK Frühförder- und Beratungsstelle

Veranstaltungsplan des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag 14 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein

Jeden Donnerstag 14 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:

Jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Tanzveranstaltung:

8. April, 14 Uhr mit der AWO-Disco, in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

15. April, 13:30 Uhr, Treffpunkt Teichwiesenweg, Fahrt nach Holbeck

Wandergruppe:

1. und 15. April, Treffpunkt jeweils 10:30 Uhr am Marktturm

Veranstaltungen der Urania

Regionalverein Fläming e. V., Tel. 033746 72555

Vorträge um 15:00 Uhr im HeimatMuseum Luckenwalde (hinterer Eingang)

Unkostenbeitrag 2 Euro

11. April Sicherheit im eigenen Heim
Referent: Herr Leonhard von der Polizei
18. April Sagen und Märchen aus dem Ländchen
Referent: Herr Dr. Anders

Gruppenangebot für Kinder aus Trennungs-/Scheidungsfamilien

Eine Trennung oder Scheidung ist für die ganze Familie kein leichter Lebensabschnitt. Besonders für die Kinder bedeutet die Trennung ihrer Eltern, dass ihre vertraute Welt auseinanderbricht und sie sich mit vielen neuen Veränderungen auseinandersetzen müssen. Für die Kinder ist dies eine schwierige Zeit und manchmal ist es den Eltern nicht möglich, ihren Kindern gerade jetzt all die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie bräuchten, da sie selbst vielen neuen Aufgaben und Problemen gegenüberstehen. Hier kann die Erziehungsberatungsstelle weiterhelfen. Unser Gruppenangebot hilft den Kindern, den Umgang mit dieser Situation zu erleichtern. In der Gruppe und mit Unterstützung einer Familientherapeutin und eines Familientherapeuten, lernen die Kinder spielerisch mit der Trennung umzugehen. Sie können ihre Gefühle hinsichtlich der Trennung/Scheidung ausdrücken, die Erfahrung machen, dass sie nicht die Einzigen in dieser Situation sind, ein realistisches Bild von der Trennung entwickeln und sich gegenseitig unterstützen. Dieses kostenlose Gruppenangebot richtet sich an Kinder zwischen 8 und 10 Jahren und findet einmal wöchentlich dienstags ab 16:30 Uhr in den Horträumen der DRK Kindertages- und Horteinrichtung AM WEICH-PFUHL in Luckenwalde statt.

Für weitere Fragen oder zur Anmeldung steht unser Sekretariat täglich zwischen 8:30 Uhr und 12:30 Uhr telefonisch unter 03371/610542 in der Straße des Friedens 15 in Luckenwalde zur Verfügung.

Termine im MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff informiert

Mo - Fr	09.00-18.00 Uhr	geöffnet
	14.00-17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	14.00-17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder und Erwachsene
	13.00-18.00 Uhr	Tägliche Freizeit- und Spielangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	ab 10 Uhr	„KaffeeKlatsch“ mit Andrea (Angebot an Eltern/Großeltern)
	15.00-17.00 Uhr	Sport und Spiele
Di	16.00-18.00 Uhr	Interkultureller Treff
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst – Jobcenter, Handy: 0157 87563204
Mi	10.00-14.00 Uhr	Seniorengruppe „naH“ im ElKiZe
	14.00-16.00 Uhr	Kochen und Backen
Do	13.00-16.00 Uhr	Seniorenachmittag
	14.00-17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00-17.00 Uhr	Spielangebote im MGH
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst im MGH, Bürger- und Kieztreff, Burg 22d, Luckenwalde (Handy: 0157 87563204)
Fr	13.00-18.00 Uhr	Spielangebote: Gesellschaftsspiele, Dart-Spiel

Osterferien im Kiez

- 1. April: Osterrallye, Treffpunkt: Touristeninfo, Markt 11, 10 Uhr
 - Seniorengruppe „naH“ Ostern im Kiez
 - 2. April: „Wir suchen Ostereier/Osterkörbchen“/Grillen am Abend für den offenen Kindertreff; Seniorengruppe – Fahrt nach Liebätz: Ostereier/Osterkörbchen suchen und Kaffeetafel
 - 7. April: Mittagssnack/Spiele im Kiez
 - 8. April: Familienkino/Mittagssnack
 - 9. April: Mittagssnack/Fahrradtour nach Kolzenburg oder Werder mit Picknick für Kinder des offenen Treffs
 - 10. April: Tischtennisturnier/Grillen
- Burg 22d, Montag bis Freitag 09.00-18.00 Uhr, Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mitteilungen

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Volkssolidarität

- 01.04. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.00-12.00 Uhr Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
- 02.04. 09.00-12.00 Uhr Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag“
in der Dahmer Str. 22
09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
- 07.04. Neue Angebote
Reha-Sport bei der Volkssolidarität
in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
09.00-09.45 Uhr 1. Kurs
10.00-10.45 Uhr 2. Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 615354
13.00 Uhr Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
16.30 Uhr Hata-Yoga
- 08.04. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.00-12.00 Uhr Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
- 09.04. 09.00-12.00 Uhr Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag“
in der Dahmer Str. 22
09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
- 10.04. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.15 Uhr Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
15.15 Uhr Kaffeeklatsch nach dem Sport
Reha-Sport Bei der Volkssolidarität
In der Kita Burg Am Burgwall 15
16.30-17.15 Uhr 1. Kurs
17.30-18.15 Uhr 2.Kurs
18.30-19.30 Uhr Fitness Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 616354
- 13.04. 13.15 Uhr Wassergymnastik in der Fläming-Therme
17.00 Uhr Treff der Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz
Heute zu dem Thema: Was tun, wenn Menschen mit Demenz ausfallend werden
- 14.04. Neue Angebote
Reha-Sport bei der Volkssolidarität
in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
09.00-09.45 Uhr 1. Kurs
10.00-10.45 Uhr 2. Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 615354
13.00 Uhr Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
16.30 Uhr Hata-Yoga
- 15.04. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.00-12.00 Uhr Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
- 16.04. 09.00-12.00 Uhr Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag“
in der Dahmer Str. 22
09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.00-17.00 Uhr Tanzcafé für Senioren mit DJ Kalle
- 17.04. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.15 Uhr Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
15.15 Uhr Kaffeeklatsch nach dem Sport
Reha-Sport Bei der Volkssolidarität
In der Kita Burg Am Burgwall 15
16.30-17.15 Uhr 1. Kurs
17.30-18.15 Uhr 2. Kurs
18.30-19.30 Uhr Fitness Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 616354

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der
Telefonnr. 03371 / 615354.

Mitteilungen

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34

Dienstag 8-12 Uhr und 12.30-15 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Verbraucherinsolvenzberatung

Jeden 2. Mittwoch im Monat – bitte Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Veranstaltungen:

Montag 13.04. 13.00 Uhr Skatspielen
Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Beratung zur gesetzlichen Rente

Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u. a. Kontoklärunge des Versichertenkontos, Antragsaufnahme Kontoklärunge und von Rentenansprüchen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).

Luckenwalder Tafel, Telefon: 03371 /40 05 83

Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe: 11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel: Montag: 12.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr

Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34;
Fax: 03371 / 40 05 09

Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur Elternakademie

Erkrankungen im Kindesalter

In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des DRK-Krankenhaus Luckenwalde
Krankheitszeichen erkennen und richtig behandeln – eine Kinderärztin informiert.

Luckenwalde, 7. April, 17 – 18.30 Uhr
DRK Krankenhaus Luckenwalde, Konferenzraum, Saarstr. 1

Erste Hilfe am Kind, Kosten 10 €, Teilnahme für Netzwerkfamilie frei

In Zusammenarbeit mit dem DRK Fläming-Spreewald e. V.
Was tun im Notfall, wie verhalte ich mich richtig? Ausgebildete Rettungssanitäter geben fachkundige Antworten und Hinweise, was in Not-situationen zu tun ist.

Luckenwalde, 15. April, 9.30 – 12.30 Uhr
Bürger- und Kieztreff Mehrgenerationenhaus Burg 22 d

Umgang im Trotzalter

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Die Trotzphase ist eine wichtige Phase in der Entwicklung eines jeden Kindes, doch für Eltern ist dieser Lebensabschnitt eine schwere Geduldsprobe. In dieser Veranstaltung bekommen Sie viele Tipps, wie Sie mit Ihrem trotzendem Kind umgehen können.

Jüterbog, 14. April, 18 – 19.30 Uhr
Integrationskita „Struppi“, Am Planeberg 1-4
Baruth, 6. Mai, 18 – 19.30 Uhr
AWO Baruth, Ernst-Thälmann-Platz 4

Grenzen setzen

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Klare Regeln und Grenzen geben Kindern Orientierung und Sicherheit, die sie brauchen, um gesund und selbstbewusst aufzuwachsen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps und Hilfestellungen, wie Sie als Eltern dabei unterstützen können.

Luckenwalde, 21. April, 18 – 19.30 Uhr
Erziehungs- und Familienberatungsstelle DRK, Str. d. Friedens 15

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming

E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de

www.gesundekinder-tf.de

Büro Ludwigsfelde 03378/200782 oder Büro Jüterbog 03372/440534

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienste für Ostern:**
 - 02.04. Gründonnerstag
19:00 Uhr Gottesdienst St. Joseph Luckenwalde
Anschl. Ölbergstunde
 - 03.04. Karfreitag
10:00 Uhr Kinderkreuzweg St. Joseph Luckenwalde
15:00 Uhr „Liturgie vom Sterben Jesu“ St. Hedwig Jüterbog
 - 04.04. Karsamstag
21:30 Uhr Osternacht St. Joseph Luckenwalde
 - 05.04. Ostersonntag
10:00 Uhr Gottesdienst St. Hedwig Jüterbog
 - 06.04. Ostermontag
10:00 Uhr Gottesdienst St. Joseph Luckenwalde
 - **Gottesdienstordnung:**
 - Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 - Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
 - Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 - Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 - **Gemeindekreise:**
 - Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
 - Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
 - Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
in der Lindenallee 3
- Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa, 9.30 Uhr
 - **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW), 19 Uhr
 - **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr
- Mönchenstraße 12, <http://luckenwalde.adventist.eu/>
Telefon 03371/612372

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde (SELK)

- **Gottesdienste und Veranstaltungen,** Auguststraße 35
 - Freitag, 03.04. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Karfreitag)
 - Montag, 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ostermontag)
 - Sonntag, 12.04. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
 - Sonntag, 19.04. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste:**
sonntags, 09.30 Uhr; mittwochs, 19.30 Uhr in der Puschkinstr. 38

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

- **Gottesdienste:** jeden Sonntag ab April um 18:00 Uhr, Poststr. 13
Karfreitagsandacht: 03.04., 15:00 Uhr
Offene Gesprächsgruppe für
Suchtgefährdete und Angehörige: 07.04. um 18:30 Uhr
Bibelstunde: 08.04. um 18:30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag: 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Karfreitag: 03.04. – 10:00 Uhr – Gottesdienst
Seniorenkreis: 08.04. – 15:00 Uhr
Bibelstunde: 15.04. – 16:00 Uhr
Kindernachmittag: 17.04. – 16:00 Uhr
Puschkinstraße 36, E-Mail: pastor@efg-luckenwalde.de

Zeugen Jehovas

- 03.04. Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi
20.45 Uhr
- 05.04. Kreiskongress im Kongressaal in Velten
- 10.04. Versammlungsbibelstudium
- 19.00 Uhr Komm Jehova doch näher – „Nicht parteiische Unterschiede machend, nicht heuchlerisch“
- 12.04. Sondervortrag: Vollkommenes Familienglück ist verheißen
9.30 Uhr Redner: Ramon Janke (Vers. Jüterbog)
Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, Luckenwalde

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
 - 02.04. 18.00 Uhr Petrikerche Tischabendmahl
 - 03.04. 10 Uhr Jakobikirche AM und KIGO
15 Uhr Kolzenburg Andacht
 - 05.04. 6 Uhr Osterfrühgottesdienst Johanniskirche
10 Uhr Familiengottesdienst Johanniskirche
 - 06.04. 9 Uhr Frankenfelde
10 Uhr Petrikerche
 - 12.04. 10 Uhr Petrikerche
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
Chor jeden Dienstag um 19.30 Uhr Dahmer Str. 48; Junge Gemeinde jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendhaus (nicht in den Ferien); 01.04., 15 Uhr, Frauenhilfe im Gemeindehaus Markt 13; www.evkirche-luckenwalde.de

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 07 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizei wache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240
Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666
Tierarzt:	
27.03. - 03.04. Peter Lemke, Thyrow	0172 3144055
03.04. - 06.04. Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	03371 610733
06.04. - 10.04. Gem.praxis Kreher, Stannitz, Luckenwalde	03371 400424

Havarie:

Die Luckenwalder (LWG)	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626

Deutlicher Rückgang der Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten

Nach Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg registrierte die Polizei im Januar auf Brandenburger Straßen 6.039 Straßenverkehrsunfälle, das waren 8,3 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Bei 544 Unfällen mit Personenschaden starben drei Personen, sechs Unfallopfer weniger als im Januar letzten Jahres. 143 Personen wurden schwer und 549 leicht verletzt, das sind 9,2 Prozent mehr bzw. 5,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden verzeichneten einen Rückgang um 33,4 Prozent, die sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel stiegen dagegen um 26,1 Prozent.

Die Zahl der Unfälle mit sonstigem Sachschaden verringerte sich um 6,7 Prozent.

Trinkwasserverbrauch weiter gestiegen

Im Jahr 2013 wurden nach vorläufigen Angaben des Amtes für Statistik im Land Brandenburg 146,4 Millionen Kubikmeter Trinkwasser durch 86 öffentliche Wasserversorgungsunternehmen gewonnen. Damit reduzierte sich die Wassermenge um 1,8 Millionen Kubikmeter im Vergleich zum Jahr 2010.

88 Prozent stammten aus Grund- und Quellwasser.

Der tägliche Trinkwasserverbrauch stieg im Vergleich zum Jahr 2010 um 3,1 Liter an und betrug durchschnittlich 107,8 Liter pro Einwohner (2010: 104,7 Liter).

Mehr als ein Drittel der Landesfläche von Wald bedeckt

Das Land Brandenburg umfasste im Jahr 2013 eine Fläche von 2.965.416 Hektar.

Zur Gesamtfläche zählen unter anderem Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Siedlungs- und Verkehrsflächen und Gewässer. Fast die Hälfte der Landesfläche (49,3 Prozent), das sind 1.461.923 Hektar, wurde landwirtschaftlich genutzt. Diese Zahl schließt Moor- und Heideflächen mit ein.

Wälder wuchsen auf 35,5 Prozent der Landesfläche, das sind 1.053.061 Hektar. Im Vergleich zum Jahr 1996 sind das 24.186 Hektar mehr. Mit 48,0 Prozent seiner Gesamtfläche ist der Landkreis Oder-Spree am walddreichsten.

Ende 2013 nahm die Siedlungs- und Verkehrsfläche (SuV) 9,4 Prozent der Brandenburger Landesfläche ein, das sind 278.236 Hektar.

Campingurlaub weiterhin beliebt – Zuwachs bei Besuchern aus dem Inland

Auf den Campingplätzen für Urlaubscamping des Landes Brandenburg wurde im Jahr 2014 erstmals wieder seit dem Jahr 1995 die Grenze von einer Million bei den Übernachtungen überschritten. Laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg waren das 4,6 Prozent mehr als im Jahr 2013. Die Zahl der ankommenden Gäste belief sich auf 312 000 und konnte damit den Vorjahreswert um 7,0 Prozent übersteigen.

Ein Zuwachs konnte bei Besucherinnen und Besuchern aus dem Inland verzeichnet werden (Gäste: +7,9 Prozent; Übernachtungen: +5,4 Prozent). Die Zahl der Gäste aus dem Ausland war dagegen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (Gäste: -0,5 Prozent; Übernachtungen: -3,9 Prozent). Die Campinggäste blieben im Durchschnitt 3,2 Tage, wobei inländische Gäste traditionell etwas länger (3,3 Tage) als ausländische Gäste (2,7 Tage) bleiben.

Bevölkerungszahl gestiegen, aber unter Stand von 1991

Die Bevölkerungszahl des Landes Brandenburg hatte nach Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg am Ende des ersten Halbjahres 2014 einen Stand von 2 451 100 Personen. Gegenüber dem Ende des Jahres 2013 ist damit nach vielen Jahren stetiger Einwohnerverluste die Bevölkerungszahl wieder leicht angestiegen, und zwar um knapp 1 900 Personen bzw. annähernd 0,1 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 1991, ein Jahr nach der Vereinigung, hatte das Land Brandenburg einen ähnlich hohen Bevölkerungsbestand wie Ende 2011 (2 553 400 Personen); den höchsten Bevölkerungsbestand nach der Vereinigung hatte das Land Brandenburg im Jahr 1998 mit über 2,6 Mill. Einwohnern.

Der aktuelle Bevölkerungszuwachs betraf jedoch nur den Teil des Landes Brandenburg, der zum Berliner Umland gerechnet wird. Dort lebten Ende Juni 2014 ca. 924 600 Menschen. Das waren nahezu 4 800 Personen mehr als am Jahresende 2013. Der außerhalb des Umlandes gelegene „weitere Metropolitanraum“ verlor dagegen insgesamt 2 900 Personen. Ende 2013 wurden hier noch 1 526 500 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt.

Zum Vergleich: Das Berliner Umland hatte Ende 2011 eine Einwohnerzahl von 903 000 Personen, Ende 1991 waren es erst 659 100 Personen. Der weitere Metropolitanraum dagegen hatte 1991 noch ca. 1 894 300 Einwohnerinnen und Einwohner und Ende 2011 etwa 1 529 400.

Mehr Übernachtungen

Die Zahl der Übernachtungen in den Brandenburger Beherbergungsbetrieben wuchs um 3,8 Prozent auf 520.000 im Vergleich zum Januar des Vorjahres. Die Zahl der neu angekommenen Gäste war laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit 190.000 dagegen leicht rückläufig (-1,1 Prozent), wie die vorläufigen Berechnungen zeigen.

Aus dem Inland kamen im Monat Januar 173.000 Besucherinnen und Besucher (-0,6 Prozent), die 479.000 Übernachtungen (+4,1 Prozent) buchten. Aus dem Ausland waren es 17.000 Gäste (-6,6 Prozent) mit 41.000 Übernachtungen (+1,1 Prozent). Im Durchschnitt blieben die Gäste aus dem In- und Ausland 2,7 Tage.

Am Ende des Monats Januar waren 1.234 Beherbergungsstätten geöffnet. Das waren 1,4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Sie boten 73.200 Betten an (+0,6 Prozent). Des Weiteren standen den Urlaubern 34 geöffnete Campingplätze zur Verfügung.

Die durchschnittliche Auslastung aller Gästebetten betrug 23,4 Prozent und fiel damit etwas höher aus als im Vorjahr (22,6 Prozent).

Lohnunterschied zwischen Geschlechtern

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, lag der prozentuale Unterschied im durchschnittlichen Bruttostundenverdienst sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen und Männer im 3. Quartal 2014 im Land Brandenburg bei 6,4 Prozent. Dies ist in erster Linie auf den Verdienstunterschied für Vollzeitbeschäftigte zurückzuführen.

In Vollzeit beschäftigte Frauen verdienten im 3. Quartal 2014 durchschnittlich 16,29 EUR pro Stunde. Das waren 96,9 Prozent des durchschnittlichen Bruttoverdienstes der vollzeitbeschäftigten Männer in Höhe von 16,81 EUR je Stunde. Teilzeitbeschäftigte Männer verdienten im 3. Quartal 2014 mit 13,83 EUR weniger als teilzeitbeschäftigte Frauen, die 14,19 EUR je Stunde erhielten.

